

Notfallplan für Aufzüge.

Informationen zum richtigen Ausfüllen

Mit dem Inkrafttreten der neuen Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) muss zu jeder Aufzugsanlage ein Notfallplan erstellt werden.

Dieser ist zum einen dem Notdienst zur Verfügung zu stellen. Zum Anderen empfiehlt es sich, diesen Notfallplan als Sicherheitsaushang im Aufzug, bzw. an der Hauptzugangsstelle zum Aufzug anzubringen.

NOTFALLPLAN FÜR DEN AUFZUG	
Standort des Aufzugs	1
Personenbefreiung wird durchgeführt von	2
Erste Hilfe wird geleistet durch	3
Personenbefreiung beginnt voraussichtlich	4
Anleitung zur Notbefreiung ist hinterlegt bei	5
Personen mit Zugang zu allen Einrichtungen sind	6
Fabriknummer des Aufzugs	7
Betreiber der Aufzugsanlage/ verantwortlicher Arbeitgeber ist	8

Als Hilfestellung zum Ausfüllen des Notfallplanes finden Sie hier Hinweise zu den einzelnen Feldern:

- 1 Tragen Sie hier die vollständige Adresse des Aufstellungsortes des Aufzuges ein.
- 2 Geben Sie hier den Aufzugswärter bzw. die beauftragte Person, inklusive der Telefonnummer an.
- 3 Tragen Sie hier Namen und Telefonnummer der Personen oder der Stelle an, die im Notfall erste Hilfe leistet (z. B. Feuerwehr, Rettungsdienst, Betriebsarzt, Ersthelfer).
- 4 Die Befreiung von eingeschlossenen Personen muss gemäß den technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2181) spätestens nach 30 Minuten erfolgen. Sollten in Ihrem Fall kürzere Zeiten festgelegt sein, so tragen Sie diese ein, ansonsten ca. 30 Minuten.
- 5 Hier tragen sie ein, wo die technische Anleitung zur Personenbefreiung für diesen Aufzug hinterlegt ist (z. B. beim Notdienst, im Triebwerksraum u.ä.).
- 6 Notieren Sie hier **ALLE** ausgewiesenen Personen mit der Telefonnummer (z. B. Werk- oder Wachschatz, Notrufzentrale).
- 7 Die Fabriknummer des Aufzuges finden Sie auf dem Typenschild oder der Prüfbescheinigung des Aufzuges.
- 8 Tragen Sie hier die vollständige Adresse und Telefonnummer des Arbeitgebers bzw. Betreibers ein.